



tfk Spielplan Juli 2024

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Warten, warten, warten

Abschlussprojekt des
Tschechow Studienjahres 2023 / 24

Gastspiel
Michael Tschechow Studio Berlin

**WARTEN
WARTEN
WARTEN**

Abschlussprojekt des Tschechow Studienjahres 2023 / 24
Fr. 05. bis Mo. 08. Jul 24 - 20.00 h
theaterforum kreuzberg <https://tfk-berlin.de/>

Freitag, 05.07.2024, 20.00 Uhr (Premiere)

Samstag, 06.07.2024, 20.00 Uhr

Sonntag, 07.07.2024, 20.00 Uhr

Montag, 08.07.2024, 20.00 Uhr

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 05.07. 20.00 **Warten, warten, warten**
 Premiere
 Abschlussprojekt des Tschechow
 Studienjahres 2023 / 24
 Gastspiel **Michael Tschechow Studio Berlin**



Wir warten heute auf so vieles – auf Godot, auf Zabawa; darauf, dass Krisen vorübergehen, dass das Essen gar wird, dass Politiker sich einigen, die Korruption endlich aufhört, wir wieder Orientierung bekommen und darauf, dass die anderen einfach da sind.

Für all diese und die unendlich vielen anderen Fragen, die uns gerade plagen, brauchen wir Lösungen, Ideen und Inspiration. Doch wie gelangt man dahin?

Der Schauplatz unseres Stückes ist eine Theaterprobe. Hier hat man Gelegenheit, den Theatermacherinnen über die Schulter zu schauen und den künstlerischen Prozess ein klein wenig zu beobachten, um ihn dann vielleicht auf das Leben zu übertragen. Es geht ständig um die Suche nach interessanten Ideen und darum, dass ein Theaterabend mehr sein kann, als nur eine nette Abwechslung. Die Protagonistinnen streiten über das WAS und WIE und darüber, was uns hindert, an die Quellen der Inspiration zu gelangen, die so dringend benötigt werden.

Eine Stückentwicklung des
 Tschechow Studienjahres 2023 / 24

Es spielen: Isidora Hennig, Pola Juniewicz, Urs Mitzel und Paul Pinkowski, **Gast:** Tobias Sill **Regie:** Jobst Langhans

Homepage: <https://mtsb.de>

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

SA	06.07.	20.00	Warten, warten, warten
SO	07.07.	20.00	Warten, warten, warten
MO	08.07.	20.00	Warten, warten, warten

FR 19.07. 20.00 **Shake, Rattle and Roll**
 Premiere
 Physical Theater mit Lina Rohde
 und Can Kahya
 Gastspiel **KAHROH Theater**

Two people, a washing machine and a pile of clothes: SHAKE, RATTLE AND ROLL gives an intimate insight into a story in which unfulfilled dreams and the suffocating duties of everyday life become a challenge to master. On a journey through time and layers of their inner worlds, images of their fears and metaphors of their wishes emerge: The tender memory of the first date. The years passing by in seconds. A gate to the subconsciousness. What is the force that holds them together deep down? A question that is impossible to answer. But the search alone can provide solace.



Zwei Menschen, eine Waschmaschine, ein Haufen Wäsche: SHAKE, RATTLE AND ROLL gibt einen intimen Einblick in eine Geschichte, in der überfällige Träume und die erdrückenden Pflichten des Alltags zur Zerreißprobe werden. Auf einer Reise durch verschiedene Bewusstseins- und Zeitebenen, entstehen monströse Sinnbilder ihrer Ängste und traumähnliche Metaphern ihrer Wünsche: Die zarte Erinnerung an das erste Date. Die Jahre, die wie im Flug vergehen. Ein Tor ins Unterbewusstsein. Was ist es, das uns im Innersten zusammenhält? Eine Frage, die sich nicht beantworten lässt. Doch auf der Suche nach einer Antwort kann man dennoch Trost finden.

Produktion, Konzept und Performance:
 KAHROH (Lina Rohde, Can Kahya)
 Homepage: <https://kahroh.theater>

Dramaturgie und Regie: KAHROH, Evgeny Kozlov, Lionel Ménard

Produktionsassistent: Milena Sundari
Kostüm: Reut Shaibe

Eintritt: 18 €, ermäßigt 14 €

Tickets: <https://tickets.kahroh.theater>

SA	20.07.	20.00	Shake, Rattle and Roll
----	--------	-------	-------------------------------